

Ehre bewußt sein, muß wissen, daß das zugleich eine große Verpflichtung ist, muß alles tun, um sich der Zugehörigkeit zu unserer Partei würdig zu erweisen. Das Mitgliedsbuch unserer Partei ist das wichtigste, bedeutendste und wertvollste Dokument, das ein Werktätiger jemals erhalten kann. Er muß es hüten wie seinen Augapfel, er darf mit ihm nicht sorglos und leichtsinnig umgehen. Die Überprüfung der Parteimitglieder und Kandidaten wird jedem Mitglied und Kandidaten helfen, sich der Mitgliedschaft in unserer Partei würdig zu erweisen, wird die große Bedeutung und die hohe Ehre der Parteimitgliedschaft hersteilen, wird dazu beitragen, daß das Parteimitgliedsbuch als das wichtigste Dokument des Parteimitgliedes seine hohe Bedeutung erhält. Wer das neue Parteimitgliedsbuch verliert, wird von der Partei zur Rechenschaft gezogen werden.

„Es ist notwendig, daß die Partei die soziale Zusammensetzung der Partei systematisch verbessert und sich von zersetzenden opportunistischen Elementen reinigt“, sagt Stalin als Lehre für alle revolutionären Parteien. Davon ausgehend, fordert der III. Parteitag in seiner Entschliebung, daß die Industriearbeiterschaft stets den maßgebenden Einfluß in der Partei behält. Die Überprüfung der Parteimitglieder und Kandidaten wird uns helfen, Elemente mit kleinbürgerlichen Entartungen, mit materiellen und moralischen Korruptionserscheinungen, Elemente, die sich von der Partei entfremdet haben, aus der Partei zu entfernen. Die Überprüfung wird uns helfen, solche parteifremde Elemente zu entfernen, die in den Jahren seit 1945 zu uns gekommen sind, um ihre unsauberen Geschäfte mit dem Mitgliedsbuch unserer Partei zu tarnen, oder aus persönlichen Gründen Karriere machen wollten. Die Erfahrung hat gelehrt, daß die imperialistischen Agenturen gerade solche Leute für ihre feindliche Tätigkeit auszunutzen versuchen. Die Überprüfung wird dazu beitragen, die Partei gegen solche Einflüsse immun zu machen, sie wird zur Erhöhung des Anteils der Industriearbeiter führen und den Weg zur Aufnahme von Zehntausenden Aktivisten frei machen.

Die Partei muß bestrebt sein, jedes Mitglied dort zu erfassen, wo es arbeitet. Viele Genossinnen und Genossen gehören noch nicht der Parteiorganisation ihres Betriebes an. Das ist nicht richtig und hilft uns nicht, die großen Aufgaben beim Aufbau unserer Friedenswirtschaft zu lösen. Die Überprüfung der Parteimitglieder und Kandidaten wird solchen Mitgliedern und Kandidaten helfen, den Weg zu ihrer betrieblichen Parteiorganisation zu finden beziehungsweise mit ihrer